

INFORMATIONEN ZUR WDV - STEELDARTS CHALLENGE 2011/2012

Grundsätzliches:

- personenbezogene Bezeichnungen gelten für beide Geschlechter
- die detaillierten Bestimmungen der WDV - Steeldarts Challenge sind dem Regelwerk zu entnehmen
- die Spieltermine sind dem Spielplan zu entnehmen.
- die Spielorte sind der Spielorte/Kapitänliste zu entnehmen.
- die erstgenannte Mannschaft hat Heimrecht.

Ligamodus:

Nachdem neun Teams für die WDV - Steeldarts Challenge gemeldet haben, werden 27 Runden (drei Durchgänge jeder gegen jeden) ausgetragen. Jedes Team kommt daher in Summe auf 24 Spiele.

Ausfüllen der Spielberichte:

Es wird bei jeder Begegnung ein Spielbericht mit 2 Durchschlägen ausgefüllt.

Eine Spielberichtsgarnitur besteht aus:

- dem Original (WDV)
- dem 1. Durchschlag (Heimmannschaft)
- dem 2. Durchschlag (Gastmannschaft)

Jede Mannschaft bekommt einen Block, sodass genügend Spielberichte für die Saison bereit liegen. Bitte die benötigte Garnitur vor dem Ausfüllen entweder vom Block trennen (selbstdurchschreibend), oder aber nach dem 2. Durchschlag (rosa) den beigelegten Karton verwenden. Die Heimmannschaft füllt den Kopf und ihre Seite des Spielberichtes aus, anschließend füllt die Gastmannschaft ihre Seite aus. **Der Kopf ist komplett auszufüllen und es müssen die vollständigen Namen der Spieler in Blockschrift eingetragen und gut lesbar sein.** Weiters muss die Anzahl der geworfenen Darts und der Rest korrekt eingetragen werden. Als besondere Leistungen werden eingetragen: 180er, High Finish (100+) und Short-Legs die mit 18 oder weniger Darts beendet werden.

Ablauf einer Ligabegegnung:

Spielbeginn ist 20 Uhr. Es werden 9 Einzel und 3 Doppel auf 2 gewonnene Legs gespielt. Verschiebungen des Spielbeginns sind nur mit beiderseitigem Einverständnis möglich. Ist um 20:15 Uhr von einer Mannschaft noch kein Spieler anwesend, ist das erste Einzel als 2:0 für das andere Team zu werten, um 20:30 Uhr das zweite Einzel. Ist um 20:45 noch kein Spieler dieser Mannschaft anwesend und spielbereit ist ein 12:0 (Legergebnis 24:0) in den Spielbericht einzutragen und die Ligaleitung via SMS vom Nichtantritt der gegnerischen Mannschaft zu informieren (siehe auch "Ergebnisdurchsage" weiter unten).

Die Matchreihenfolge einer Begegnung ist beliebig, wenn beide Kapitäne einverstanden sind. Im Streitfall werden die Spiele in der auf dem Spielbericht angeführten Reihenfolge ausgetragen.

In den Doppelspielen müssen von jeder Mannschaft drei verschiedene Doppelpaarungen aufgestellt werden.

Ein Spieler der in einem Einzel mit der Bezeichnung A (also SA1, SA2 oder SA3) am Spielbericht zum Einsatz gekommen ist, darf in dieser Begegnung nicht mehr in Einzel mit der Bezeichnung B (also SB1, SB2 oder SB3) oder mit der Bezeichnung C (also SC1, SC2 oder SC3) zum Einsatz kommen.

Tritt eine Mannschaft mit nur zwei Spielern an, werden die drei mit C (also SC1, SC2 oder SC3) bezeichneten Einzel und die beiden im Spielbericht mit D2 und D3 bezeichneten Doppel jeweils mit 2:0 für die gegnerische Mannschaft gewertet. Tritt eine Mannschaft mit nur einem Spieler an, so wird die gesamte Begegnung mit 12:0 (24:0) für die gegnerische Mannschaft gewertet.

Ein Kapitän oder sein Vertreter hat den Kapitän oder seinen Vertreter der gegnerischen Mannschaft vor Eintragung der Aufstellung in den Spielbericht darüber zu informieren, mit wie vielen Spielern sein Team tatsächlich antritt, falls dies weniger als 3 Spieler sein sollten und er das zu diesem Zeitpunkt bereits weiß.

Das erste Set beginnt die Gastmannschaft, das zweite die Heimmannschaft usw.

Der Schreiber wird im ersten Set von der Heimmannschaft gestellt, im zweiten von der Gastmannschaft usw.

Verschiebungen:

Verschiebungen von Spielterminen sind prinzipiell möglich, jedoch nur im Einverständnis beider Kapitäne und auf einen Termin, der vor dem geplanten liegt. Verschiebungen auf einen Donnerstag sind nur dann zulässig, wenn die WDV-Landesliga an diesem Termin spielfrei ist und auch keine Begegnung des WDV Teamcups stattfindet. Die Ligaleitung ist von beiden Kapitänen im Vorhinein zu verständigen und hat die Terminverschiebung per E-Mail zu bestätigen. Der so festgelegte Termin tritt dann als neuer offizieller Termin anstelle des regulären Termins. Falls die Kapitäne sich nicht auf einen Termin einigen können, hat ein Team, das einen Nationalteam-Spieler stellt, der zum regulären Termin durch einen Nationalteameinsatz für den ÖDV verhindert ist, das Recht die Ligaleitung bis spätestens 3 Wochen vor dem regulären Spieltermin anzurufen, um einen neuen Spieltermin festzulegen. Sollte dies auch nach dessen Hinzuziehung zu keiner Lösung unter den Kapitänen führen, so hat die Ligaleitung einen Termin festzulegen, der bis zu 2 Wochen vor dem regulären Spieltermin stattfinden kann.

Ergebnisdurchsage:

Die Spielergebnisse (Legs und Sets) sind von der Heimmannschaft unmittelbar nach Beendigung der Begegnung an die Ligaleiterin der WDV – Steeldarts Challenge, Sonja Tonner per SMS durchzugeben. Die Ligaleitung ist folgendermaßen erreichbar:

Sonja Tonner: 0680 - 237 64 41

E-Mail: *opensteel.2010@wdv-dart.at*

Werden Ergebnisse nicht unmittelbar nach Beendigung der Begegnung per SMS durchgegeben, wird die Heimmannschaft beim ersten Mal verwahrt, bei jedem weiteren Mal werden ihr 2 Punkte (Sets) abgezogen.

Abgabe der Spielberichte:

Die Spielberichte der Ligabegegnungen müssen, nicht zuletzt zur Kontrolle aller Daten, spätestens zum nächsten regulären Ligatermin, beim WDV einlangen (der Bericht der letzten Runde spätestens am Mittwoch nach der Begegnung). Dafür stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- eingescannt per E-Mail: *opensteel.2010@wdv-dart.at*

- per Post an: WDV – Steeldarts Challenge, c/o Café Oben & Unten, Schönbrunnerstr. 90, 1050 Wien

- direkt im Postkasten am Sitz des WDV im Café Oben & Unten

Gleich welcher Weg gewählt wird, sind die Originale jedenfalls auch beim WDV abzuliefern!

Das bedeutet, die Originale müssen im Falle der Übermittlung durch E-Mail spätestens am Mittwoch nach der letzten Runde des Grunddurchganges bzw. des Play-Offs beim WDV eingelangt sein.

Spielberichte auf denen Verwarnungen oder Proteste eingetragen sind müssen so schnell wie möglich, spätestens jedoch innerhalb einer Woche im Original an einen WDV- Funktionär übermittelt werden.

Für jeden Spielbericht der nicht oder nicht zeitgerecht einlangt, werden dem verantwortlichen Team nach einer Verwarnung 2 Punkte (Sets) abgezogen.

Mobiltelefone & Rauchen:

Während der Ligabegegnung ist das Handy stumm- bzw. abzuschalten. Nichteinhaltung ist am Spielbericht zu vermerken.

Allen am aktuellen Spiel aktiv Beteiligten (Spieler und Schreiber) ist das Rauchen untersagt. Ist ein Spieler trotz Ermahnung nicht bereit das Rauchen einzustellen, ist dies am Spielbericht zu vermerken (vorerst nur als Vermerk und nicht als Verwarnung/Protest), damit der Vorstand einen Überblick bekommt ob und wie häufig dieses Problem auftritt.

Nachmeldung von Spielern:

Die Nachmeldung von Spielern ist nur bis 19.02.2011 der laufenden Saison zulässig. Nach dem 19.02.2011 sind Nachmeldungen nur in begründeten Ausnahmefällen nach der Zustimmung der technischen Kommission des WDV (TK) möglich. Genauere Informationen sind dem Regelwerk zu entnehmen.

Boardanlagen:

Boardanlagen, die bereits in der Saison 2010/2011 im Rahmen der VDF-Steel-Liga bespielt wurden, sind auch in der Saison 2011/2012 der "WDV Steeldarts Challenge" automatisch ohne erneute Abnahme durch die TK zugelassen, sofern sie die in den "Allgemeinen Regeln und Wettbewerbsregeln des WDV" geforderten Voraussetzungen erfüllen. Eine Abnahme dieser Boardanlagen durch die TK ist erst für das Spieljahr 2012/2013 notwendig. *[Anm.: Es wird jedoch empfohlen diese Abnahme so bald wie möglich durchführen zu lassen]*

Elektronisch unterstütztes Schreiben

Elektronisch unterstütztes Schreiben ist in der WDV-Steeldarts Challenge am Mittwoch unter Verwendung des kostenlosen Programmes „n01“ (Version 0.1.4 oder neuer) grundsätzlich gestattet. Es müssen jedoch folgende Punkte erfüllt sein:

- Der Caller muss neben der Scheiber stehen, da er auch als Schiedsrichter fungiert
- Der Score und der Rest müssen wie bei einer konventionellen Schreibtafel für den Spieler vom Oche direkt, deutlich und in angemessener Größe einsehbar sein.
- Eine konventionelle Schreibtafel muss vorhanden sein, um für den Fall des Ausfalls der elektronischen Schreibhilfe die Fortführung der Ligapartie gewährleisten zu können.
- Ist eine elektronische Schreibhilfe vorhanden, steht es dem jeweiligen Schreiber frei auf diese zu verzichten und die konventionellen Schreibtafel zu benutzen.

Andere Programme als „n01“ (Version 0.1.4 oder neuer) sind vor ihrer Verwendung der TK vorzulegen und von dieser gegebenenfalls zu genehmigen.

Fragen oder Unklarheiten:

Bei Unklarheiten oder Fragen zur WDV - Steeldarts Challenge wendet Euch bitte per Email oder telefonisch vertrauensvoll an Eure Ligaleiterin Sonja Tonner.

Good Darts und Viel Erfolg in der WDV - Steeldarts Challenge wünscht Euch
der WDV - Vorstand